

Gesamtjahr 2019 | 13. März 2020

*Fraport AG*

*Bilanzpressekonferenz*

Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender



**1** | Rückblick:  
Positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis



**2** | Internationales Geschäft:  
Ausbauprojekte mit großen Fortschritten



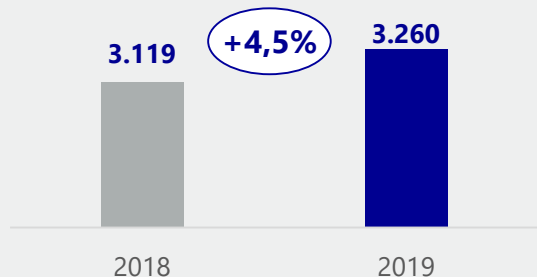
**3** | Auswirkungen SARS-CoV-2:  
Luftfahrt massiv betroffen, unsicherer Ausblick



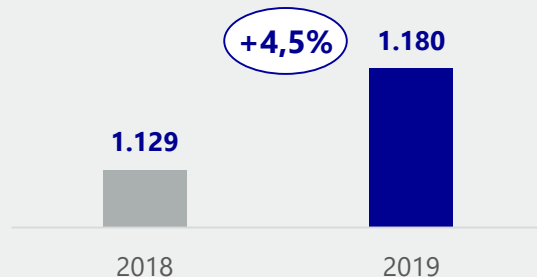
**4** | Programm „Zukunft FRA“:  
Effizienz erhöhen, Synergien nutzen



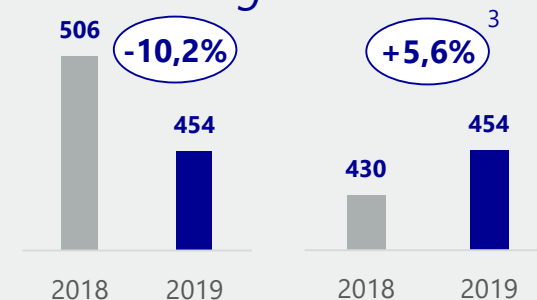
## Umsatz<sup>1,2</sup>



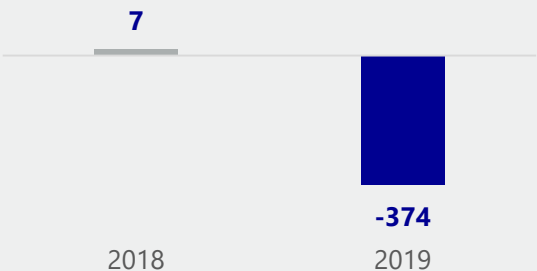
## EBITDA<sup>1</sup>



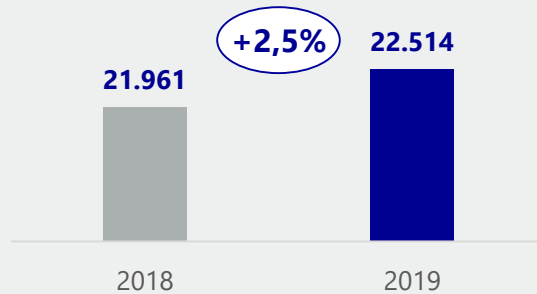
## Konzern-Ergebnis<sup>1</sup>



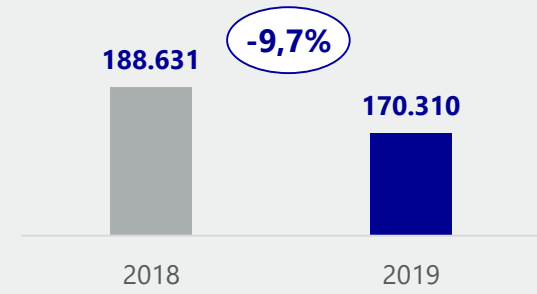
## Free Cash Flow<sup>1</sup>



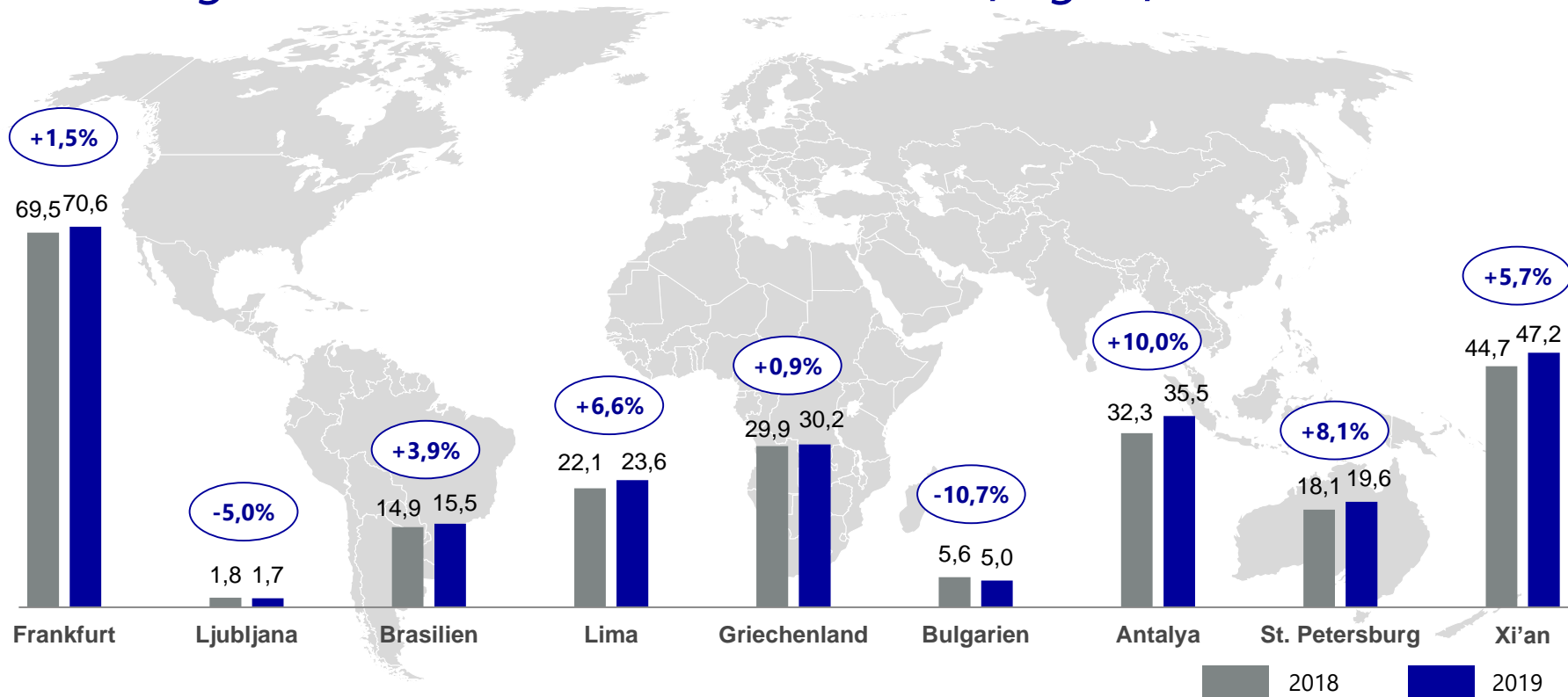
## Beschäftigte



## CO<sub>2</sub>-Emissionen<sup>4</sup>



# Überwiegend Wachstum an den Konzernflughäfen



Passagierzahlen der Konzern-Flughäfen mit >10% Fraport-Beteiligung in Mio

## Ausbau von neun Flughäfen bereits abgeschlossen



- Mehr als 80 Prozent der Ausbaumaßnahmen an den vierzehn Flughäfen abgeschlossen
- Bereits fertiggestellt: Aktio, Chania, Kavala, Kefalonia, Mytilini, Rhodos, Samos, Skiathos, Zakynthos
- Ausbau der weiteren Airports wird bis spätestens Q1 2021 abgeschlossen



# Basis für weiteres Wachstum gelegt



Terminalerweiterungen  
in Fortaleza und Porto  
Alegre abgeschlossen

Verlängerung der Start-/  
Landebahnen bis  
spätestens Ende 2021

Gesamt-Investition:  
rund 500 Mio Euro



# Ausbaumaßnahmen in Lima gestartet



Ausbauprojekt mit rund  
1,5 Mrd USD Investitions-  
volumen gestartet

Fertigstellung der zweiten  
Start-/Landebahn bis 2022

Bau des neuen Terminals  
zwischen den beiden  
Bahnen bis 2024



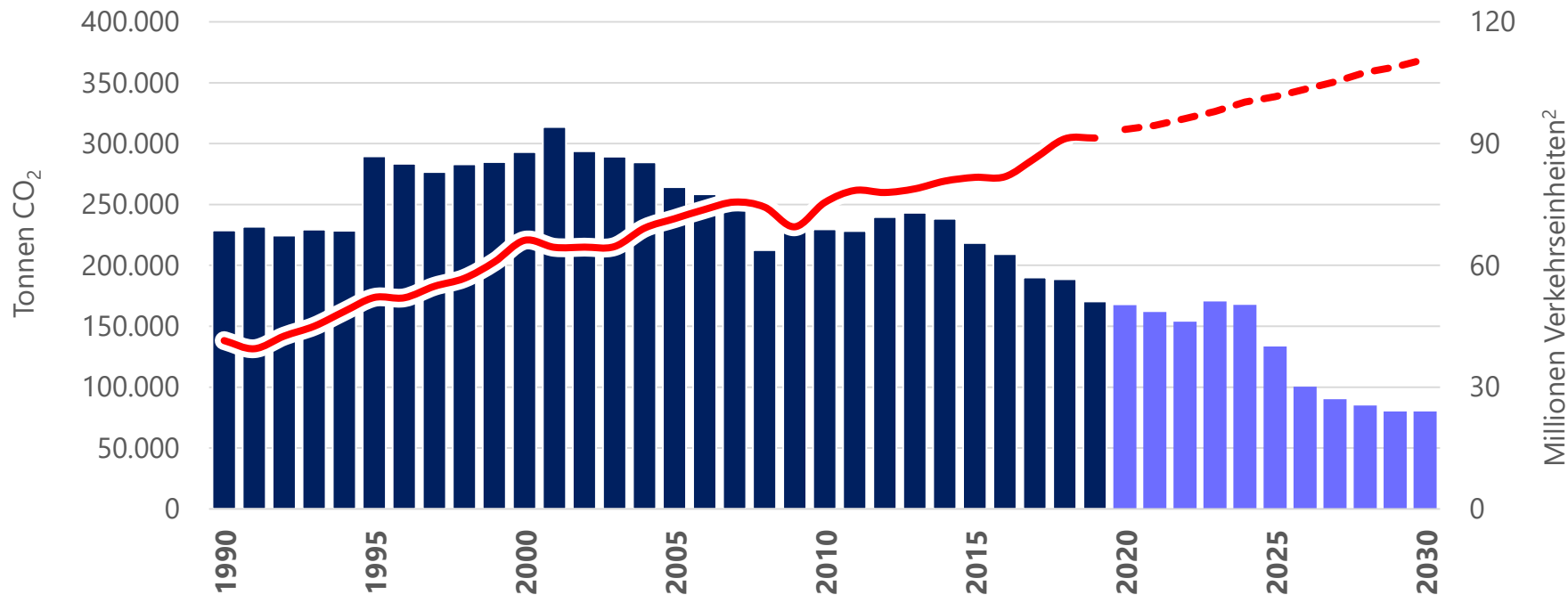
Hochbau schreitet  
planmäßig voran

Innenausbau  
hat begonnen

Bau des Parkhauses und  
PTS-Anbindung starten



**Ziele CO<sub>2</sub>-Emissionen am Standort Frankfurt<sup>1</sup>:**  
2030: 80.000 t CO<sub>2</sub>      2050: CO<sub>2</sub>-frei



<sup>1</sup> Bezogen auf die Fraport AG

<sup>2</sup> Eine Verkehrseinheit entspricht einem Passagier mit Handgepäck oder 100 kg Luftfracht

# Neuer Höchstwert trotz schwächeren Wachstums

Aktuelle Passagierzahlen FRA:  
Feb. 2020: -4,0%  
Jan.-Feb. 2020: -2,3%

	2019	Δ %
<b>Passagiere in Mio</b>	70,6	+1,5
<b>Flugbewegungen</b>	513.912	+0,4
<b>MTOW in Mio Tonnen</b>	31,9	+0,8
<b>Cargo in Mio Tonnen</b>	2,1	-3,9



## Luftfahrt massiv betroffen

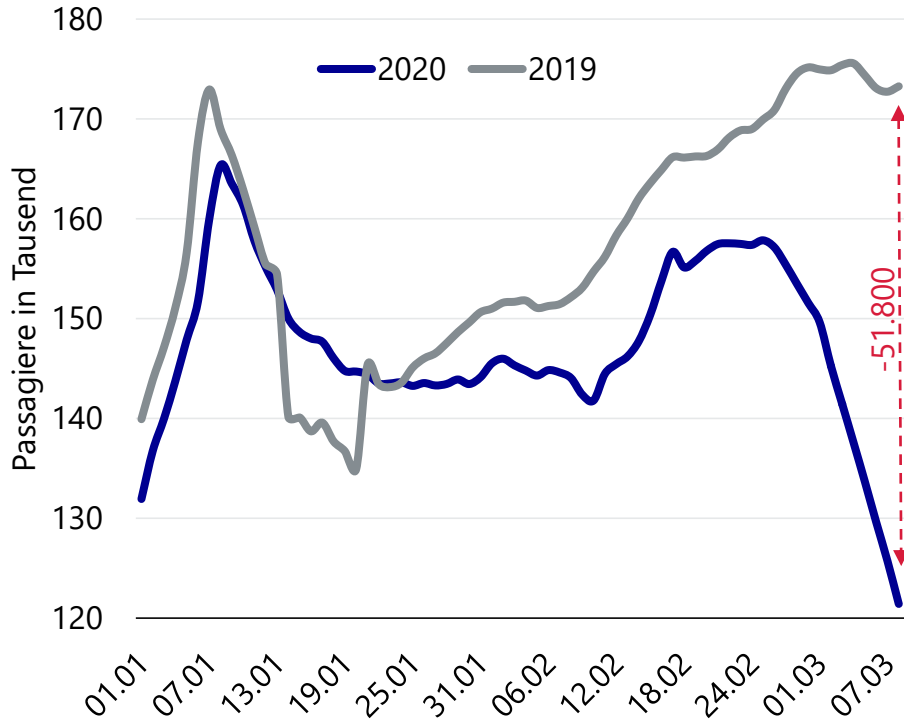
- Massive Rückgänge im Passagier- und Frachtverkehr von und nach China seit Ausbruch des Virus, sukzessive weitere Länder in Fernost betroffen
- Vermehrtes Auftreten des Virus in Europa sorgt für starken Einbruch des gesamten kontinentalen Luftverkehrs und inzwischen auch mit Nordamerika
- Flughafen Frankfurt ist in engem Austausch mit den zuständigen Behörden, Maßnahmen zum Schutz der Passagiere und Beschäftigten in Kraft





# Starker Verkehrsrückgang seit Ende Februar

Passagiervolumen FRA (laufender 7-Tagesschnitt)



SARS-CoV-2 sorgt für hohe Verunsicherung und starke Zurückhaltung

Alle Verkehrssektoren betroffen –  
Deutschland, Europa, Interkontinental –  
Passage und Fracht

Dauer und Umfang der Auswirkungen  
derzeit nicht verlässlich absehbar

## Massiver Einbruch erfordert konsequente Maßnahmen

- Programm „Zukunft FRA“ bereits im Herbst 2019 gestartet: Effizienz erhöhen, Synergien nutzen, bereichsübergreifende Zusammenarbeit verbessern
- Ergebnisbeitrag von jährlich mindestens 60 Millionen Euro ab 2022
- Aktuell zusätzlich: Einstellungsstopp, Angebote an Beschäftigte für unbezahlten Urlaub und Teilzeit, Abbau von Überstunden und Lebensarbeitszeit, straffes und restriktives Kostenmanagement, Absage von Schichten, Kurzarbeit in Vorbereitung



# Deutlich negative Abweichung durch SARS-CoV-2



	<b>Geschäftsjahr 2019</b>	<b>Ausblick 2020 vor SARS-CoV-2</b>	<b>Ausblick 2020 nach SARS-CoV-2</b>
<b>Passagiere FRA</b>	70,5 Mio	auf Vorjahresniveau	deutlich negative Abweichung
<b>Umsatz<sup>1</sup></b>	3.259,5 Mio €	bis zu plus 3 Prozent	deutlich negative Abweichung
<b>EBITDA</b>	1.180,3 Mio €	circa 1.210 Mio €	deutlich negative Abweichung
<b>EBIT</b>	705,0 Mio €	rund 700 Mio €	deutlich negative Abweichung
<b>Konzern-Ergebnis</b>	454,3 Mio €	rund 490 Mio €	deutlich negative Abweichung
<b>Dividendenvorschlag</b>	2,00 € je Aktie	stabil	stabil



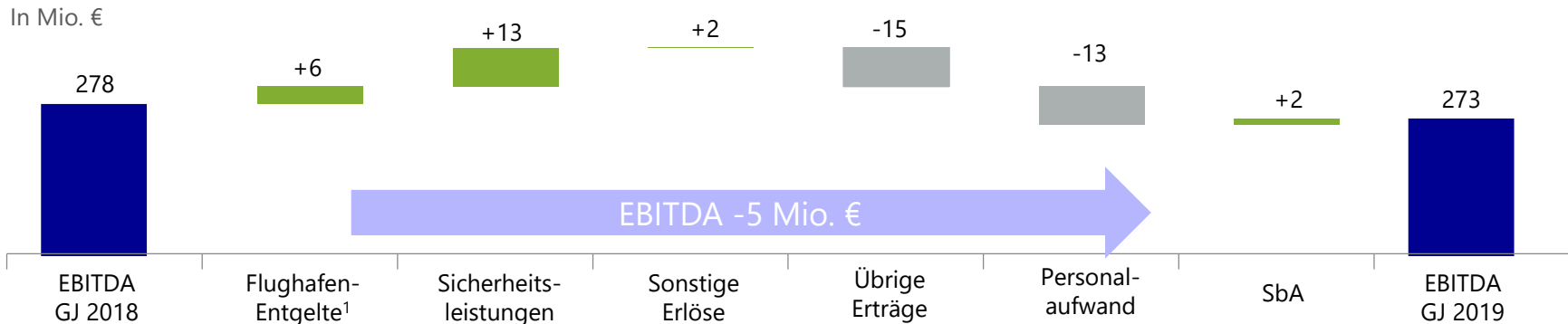
Gesamtjahr 2019 | 13. März 2020

*Fraport AG*

*Bilanzpressekonferenz*

Dr. Matthias Zieschang, Finanzvorstand





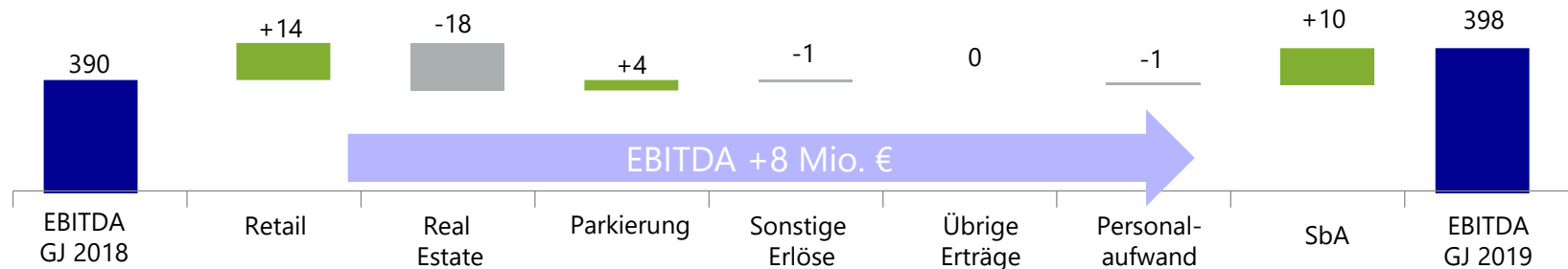
### Kommentierung

- › Umsatzanstieg v.a. im Sicherheitsgeschäft, das mit Kosten in ähnlicher Höhe balanciert ist
- › EBITDA-Rückgang durch Rückstellungsauflösung iHv. ~10 Mio EUR in Q3 2018: bereinigt um diesen Effekt: leichter EBITDA-Anstieg
- › Höhere Abschreibungen wegen kürzerer Nutzungsdauern
- › EBIT-Rückgang wegen höherer Abschreibungen

GuV in Mio €	GJ 2019	GJ 2018	%
Umsatz	1.027	1.006	+2,0
- Flughafen-Entgelte <sup>1</sup>	816	810	+0,7
- Sicherheitsleistungen	161	148	+8,8
- Sonstige Erlöse	50	48	+4,6
EBITDA	273	278	-1,6
EBIT	114	138	-17,9
Beschäftigte	6.380	6.195	+3,0

<sup>1</sup> Entgelte inkl. Rückzahlungen an Airlines. Durchschnittserlös berechnet mit Umsatz geteilt durch Gesamtzahl der Passagiere. Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen bei der Aufsummierung ergeben. Prozentveränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

In Mio. €



### Kommentierung

- › Umsatz auf Vorjahresniveau trotz Wegfall von rund 22 Mio EUR aufgrund des Verkaufs der Energy Air Tochtergesellschaft im Januar 2019
- › Starker Anstieg der Retail-Umsätze durch Shopping und Werbung
- › Retail-Umsatz je Passagier: +5,1% auf 3,28 EUR
- › Verkauf der Tochtergesellschaft Energy Air führt auch zu rückläufigem SbA
- › EBITDA, EBIT und Margen-Verbesserung

### GuV in Mio €

	GJ 2019	GJ 2018	%
Umsatz	508	507	+0,1
- Retail	221	207	+6,8
- Real Estate	169	187	-9,2
- Parkierung	99	95	+4,9
- Sonstige Erlöse	18	19	-4,7
EBITDA	398	390	+1,9
EBIT	309	302	+2,2
Beschäftigte	644	646	-0,3

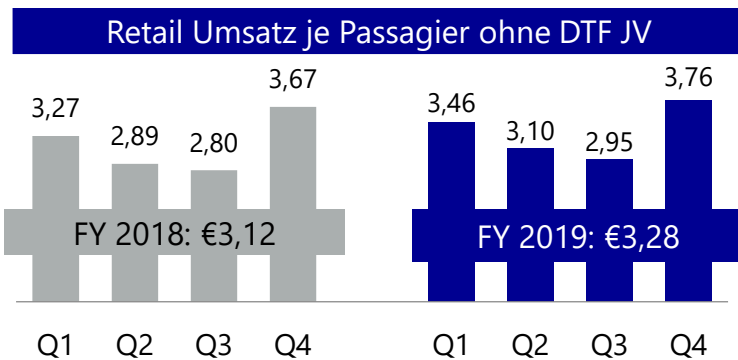
Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen bei der Aufsummierung ergeben.  
Prozentveränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen



# Ganzjährige Erholung des Retail-Umsatzes je Passagier



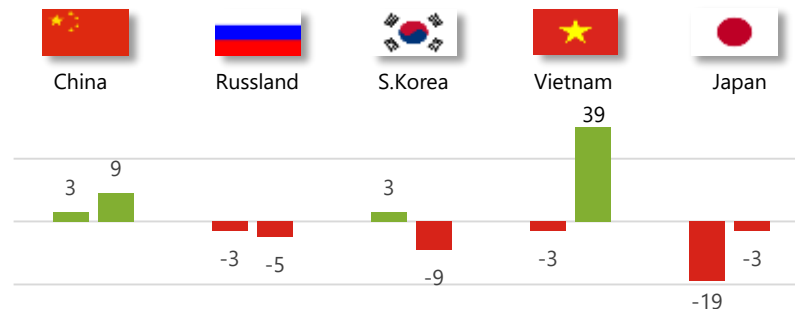
Retail Umsatz je Passagier inkl. DTF JV <sup>1</sup>							
GJ 2018: €3.16				GJ 2019: €3.35			
3.29	2.93	2.86	3.69	3.50	3.16	3.00	3.90



**Detaillierte Retail-Erlöse**

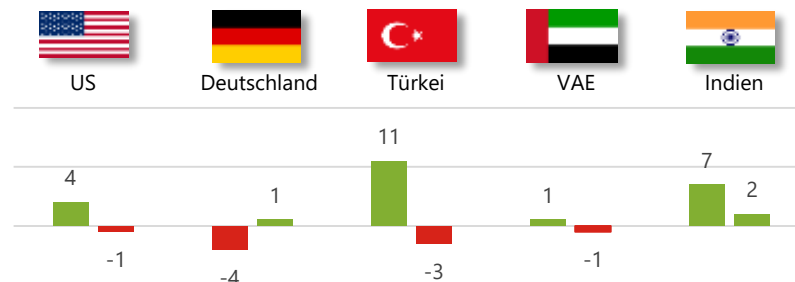
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Shopping	26,7	29,2	30,8	33,4	28,0	33,4	33,0	34,4
Services	13,1	15,3	16,8	15,6	12,8	15,2	15,9	14,5
Werbung	7,4	8,1	9,2	11,5	10,4	9,9	11,7	12,6
DTF-JV	0,3	0,7	1,2	0,4	0,6	1,2	1,1	2,3

## Top 5 Ausgaben je Passagier (nach Destination, nicht Nationalität)

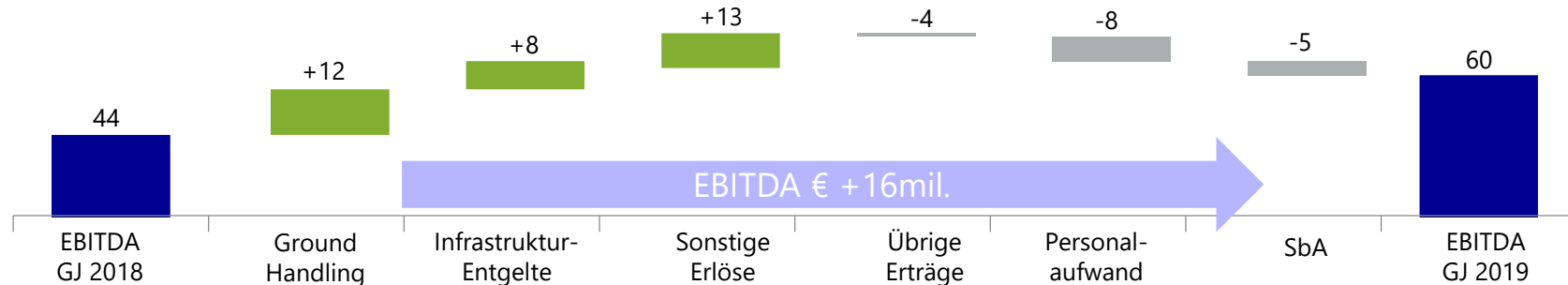


Linker Balken = Veränderung der Volumina in % im Vergleich zu GJ 2018  
 Rechter Balken = Veränderung des Retail-Erlöses in % im Vergleich zu GJ 2018

## Top 5 Volumen (nach Destination, nicht Nationalität)



In Mio. €



### Kommentierung

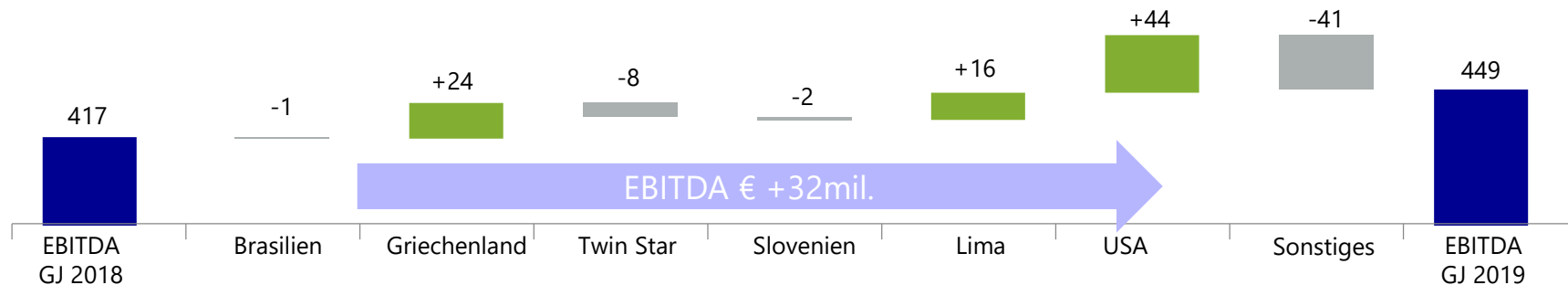
- › MTOW- und Verkehrsanstieg sowie Marktanteilsgewinne führten zu Umsatzwachstum
- › Verkehrsmengenbedingter Anstieg der Personalzahlen sowie Anstieg der Gehälter aufgrund tariflicher Anpassungen führten zu höherem Personalaufwand
- › Unterproportionaler Anstieg des operativen Aufwands führte zu einem EBITDA, das deutlich über Vorjahr lag
- › Trotz höherer Abschreibungen positives EBIT erzielt

GuV in Mio €	GJ 2019	GJ 2018	%
Revenue	707	674	+4,9
- Ground Handling	359	347	+3,6
- Infrastruktur-Entgelte	322	314	+2,4
- Sonstige Erlöse	26	13	>100
EBITDA	60	44	+36,0
EBIT	12	1	>100
Beschäftigte	9.236	9.073	+1,8

Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen bei der Aufsummierung ergeben.  
 Prozentveränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

## International Activities &amp; Services

EBITDA  
in Mio. €



### Kommentierung

- › Umsatzwachstum insbesondere durch die gute operative Entwicklung in Lima und den USA sowie die Entgelterhöhung in Griechenland
- › Entgelterhöhung in Griechenland spiegelte sich in Umsatz- und EBITDA-Entwicklung wider (ca. +12 Mio €)
- › IFRIC 12 Umsätze i. H. v. 446 Mio. € im Zusammenhang mit Investitionen in Brasilien, Griechenland und Lima
- › EBITDA-Anstieg bei Fraport USA im Wesentlichen durch ca. 42 Mio € IFRS 16 Effekt
- › EBITDA in lokalen Währungen: Brasilien +1 Mio BRL, Lima +11 Mio USD, USA +2 Mio USD (ohne IFRS 16)

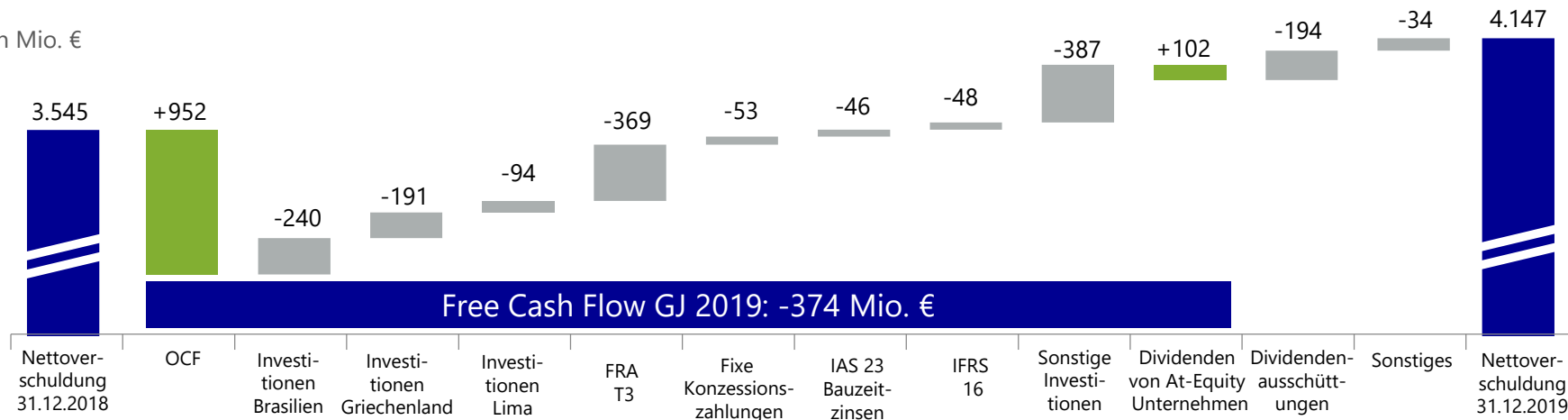
GuV in Mio €	GJ 2019	GJ 2018	%
Umsatz	1.464	1.291	+13,4
Umsatz ohne IFRIC 12	1.018	931	+9,3
EBITDA	449	417	+7,7
EBIT	271	290	-6,5
Beschäftigte	6.254	6.047	+3,4

Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen bei der Aufsummierung ergeben.  
Prozentveränderungen basieren auf ungerundeten Zahlen

## Kapitalflussrechnung und Verschuldung



In Mio. €



## Kommentierung

- › Deutlicher Anstieg des OCF dank operativer Entwicklung, verbessertem Zinsergebnis und IFRS 16
- › Negativer Free Cash Flow wegen Fortschritt der Investitionsprogramme
- › Nettoverschuldung steigt auf über 4,1 Mrd €
- › 3.5x Netto-Finanzschulden/ EBITDA, Gearing ratio <100%

Investitionen inkl. Abschlagszahlungen an EPC Unternehmen

1 = Investitionen in Flgh.-Betreiberprojekte, immat. Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition

gehaltene Immobilien und At-Equity-Unternehmen. Keine Berücksichtigung von M&amp;A-Zahlungen

2 = OCF – IFRS 16 – Investitionen + Dividenden aus At-Equity-Unternehmen

Mio €	GJ 2019	GJ 2018	%
Operativer Cash Flow	952	802	+18,7
OCF vor Working Capital	918	845	+8,7
Investitionen <sup>1</sup>	1.381	834	+65,6
Free Cash Flow <sup>2</sup>	-374	7	-
Netto-Verschuldung	4.147	3.545	+17,0
Eigenkapital	4.623	4.368	+5,8
Gearing Ratio	97,4	88,7	+8,7PP



# Investitionen & Cash Flow Ausblick

Frankfurt



T3 Capex:  
~600 Mio €  
Sonstiger Capex:  
~350 Mio €  
FCF:  
negativ

Griechenland



Capex:  
~100 Mio €  
FCF:  
break even

Lima



Capex:  
200-300 Mio €  
FCF:  
negativ

Brasilien



Capex:  
~150 Mio €  
FCF:  
negativ

Investitionen ohne Accounting-Effekte: 1,4 - 1,5 Mrd. €  
fixe Konzessionszahlungen + Bauzeitinsen nach IAS 23: ~100mn



***Gute Reise!  
Wir sorgen dafür***